

Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:

Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.	: BV/0465/2011	/2		Datu	m: 20.09.2011
		Kulturd	lezernent		
Verfasser: 40-Kultur- und Schulverwaltungsamt			Az:	40/Kraft	
Gremienweg	g:				
29.09.2011	Stadtrat		abgelehnt Ke	ehrheitle enntnis rtagt	ohne BE abgesetzt geändert
	TOP	öffentlich	Enthaltungen		Gegenstimmen
Betreff:	Einrichtung ein Rübenach	ner Ganztagssch	nule an den Grundschu	ılen G	üls und

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat befürwortet die Einrichtung einer Ganztagsschule an den Grundschulen

Güls und Rübenach

zum Schuljahr 2012/2013 und ermächtigt die Verwaltung den Einrichtungsantrag dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, schon heute unterschiedliche Varianten der Mittagsverpflegung/-versorgung an beiden Standorten zu prüfen.

Begründung:

Die Schulleitungen der Grundschulen Güls und Rübenach haben dem Schulträger einen Antrag auf Einrichtung eines Ganztagsangebots zum 01.08.2012 eingereicht.

Die Schülerzahlen für die Grundschulen Güls und Rübenach werden sich laut Schulentwicklungsbericht 2010/2011 wie folgt entwickeln:

Grundschule	2011/2012	2012/2012	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Güls	182	165	156	164	159
Rübenach	237	245	237	243	231

Die schulischen Gremien haben wie folgt votiert:

Grundschule Güls:

Gremium:	Zustimmung/Ja	Nein	Enthaltung
Gesamtkonferenz	10	1	0
Schulelternbeirat	3	0	0
Örtlicher Personalrat	2	0	0
Schulausschuss	2	0	0

Grundschule Rübenach:

Gremium:	Zustimmung/Ja	Nein	Enthaltung
Gesamtkonferenz	8	1	3
Schulelternbeirat	5	0	0
Örtlicher Personalrat	An dieser Grundsch	ule existiert kei	in örtlicher Personalrat
Schulausschuss	4	0	0

Historie:

Die Anhörung der Ortsbeiräte Güls und Rübenach erfolgte am 04.05.2011 bzw. am 18.08.2011. Beide Gremien stimmten den jeweiligen Anträgen einstimmig zu.

Der Schulträgerausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss haben in ihren Sitzungen am 31.08.2011 bzw. am 19.09.2011 der Einrichtung einer Ganztagsschule an den Grundschulen Güls und Rübenach einstimmig zugestimmt.